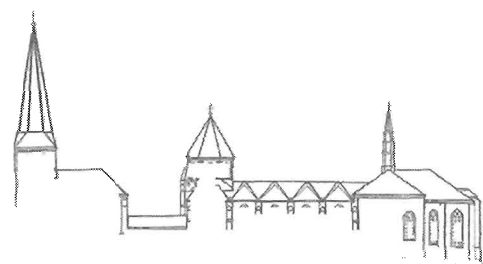


Kirchliches Amtsblatt



Bistum Essen

Stück 15

54. Jahrgang

Essen, 18.11.2011

Inhalt

Verlautbarungen der deutschen Bischöfe

Nr. 110 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion
Adveniat 2011 161

Bekanntmachungen des Bischöflichen Generalvikariates

Nr. 111 Hinweise zur Durchführung der Adveniat-Aktion
2011 162

Nr. 112 Wahl der Vertreter der Mitarbeiter in der
Regional-KODA- Bekanntgabe des Wahlergeb-
nisses 162

Kirchliche Mitteilungen

Nr. 113 Personalnachrichten 163

Innenliegend:

Inhaltsverzeichnis 2010

Verlautbarungen der deutschen Bischöfe

Nr. 111 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Adveniat 2011

Liebe Schwestern und Brüder,

seit 50 Jahren unterstützt die Bischöfliche Aktion Adveniat die Kirche in Lateinamerika in ihrem täglichen Dienst für die armen und benachteiligten Menschen.

Vieles hat sich in dieser Zeit zum Guten verändert. Die Armut ist insgesamt zurückgegangen und selbst in entlegensten Gebieten schöpfen Menschen in der Kirche Kraft aus dem Glauben. Doch noch immer haben wenige Reiche viel Geld und Einfluss, während Millionen Menschen im Elend leben.

“Adveniat regnum tuum” – “Dein Reich komme”. Die lateinische Form der zweiten Vaterunser-Bitte hat dem Werk seinen Namen gegeben. Als verlässlicher Partner ist Adveniat überall dort zu finden, wo Priester und Laien, Ordensleute und Familien, Junge und Alte am Aufbau des Reiches Gottes mitwirken: in Pfarreien, Schulen und Bildungshäusern, in Sozialstationen, Krankenhäusern und Gefängnissen, in ländlichen Regionen genauso wie in den Städten.

Liebe Schwestern und Brüder, an Weihnachten feiern wir, dass Gott Mensch geworden ist, um alles Menschliche zu retten. So bitten wir Sie: Stellen Sie sich auch in diesem Jahr an die Seite der Menschen in Lateinamerika! Unterstützen Sie die Kirche dort im Einsatz für das Reich Gottes auf Erden! Wir bitten Sie um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende bei der diesjährigen Weihnachtskollekte für Adveniat.

Fulda, 05.10.2011

Für das Bistum Essen

+ Dr. Franz-Josef Overbeck

Bischof von Essen

Dieser Aufruf ist am 3. Adventssonntag, dem 11.12.2011, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) zu verlesen. Die Kollekte, die am Heiligabend und am 1. Weihnachtstag (24./25. Dezember) in allen Gottesdiensten, auch in den Kinderkrippenfeiern, gehalten wird, ist ausschließlich für die Arbeit der Bischöflichen Aktion Adveniat bestimmt.

Bekanntmachungen des Bischöflichen Generalvikariates

Nr. 111 Hinweise zur Durchführung der Adveniat-Aktion 2011

Wir bitten alle hauptamtlich in der Seelsorge Tätigen, die Materialien zur diesjährigen Adveniat-Aktion zu beachten. Diese wurden von der Adveniat-Geschäftsstelle an alle Pfarrämter geschickt und dienen der Vorbereitung von Gottesdiensten im Advent sowie der Öffentlichkeitsarbeit vor Ort. Auf diese Weise soll Adveniat durch ein gutes Kollektenergebnis in die Lage versetzt werden, der Kirche in Lateinamerika zu helfen.

In diesem Jahr besteht Adveniat seit 50 Jahren. Der Name "Adveniat" ist Programm: Er wurde der Vaterunser-Bitte "Adveniat regnum tuum" (Dein Reich komme) entnommen. Diese Bitte steht als Leitwort über dem Jubiläumsjahr und der Aktion 2011.

Bei der Adveniat-Aktion soll die prophetische Dimension des Einsatzes für das Reich Gottes ebenso in den Blick genommen werden wie die pastorale Arbeit der Kirche bzw. der einzelnen Christen in Lateinamerika und der Karibik. Auch soll der Einsatz von Laien, Ordensleuten, Priestern und Bischöfen für bessere Lebensbedingungen der Armen, für Gerechtigkeit und größere Bildungschancen entfaltet werden.

Die Adveniat-Aktion 2011 wird mit einem Gottesdienst am 1. Adventssonntag, dem 27.11.2011, in einem Elendsviertel São Paulos in Brasilien eröffnet. Der Gottesdienst wird ab 10.00 Uhr live im ZDF übertragen. Am 3. Adventssonntag, dem 11.12.2011, wird mit Joachim Kardinal Meisner ein festlicher Gottesdienst zur diesjährigen Adveniat-Aktion im Kölner Dom gefeiert.

Für den 1. Adventssonntag (27.11.2011) bitten wir darum, in den Gemeinden die Plakate auszuhängen, die Opferstöcke mit einem entsprechenden Hinweis aufzustellen und die Adveniat-Zeitschrift auszulegen.

Am 3. Adventssonntag (11.12.2011) sollen in allen Gottesdiensten einschließlich der Vorabendmesse der Aufruf der deutschen Bischöfe verlesen und die Opfertüten für die Adveniat-Kollekte verteilt werden. Es empfiehlt sich, zusammen mit den Opfertüten die gefalteten Infoblätter zu verteilen. Die Gläubigen werden gebeten, ihre Gabe am Heiligabend bzw. am 1. Weihnachtstag mit in den Gottesdienst zu bringen. Die Gläubigen können ihre Gabe auch auf das Kollektenkonto des (Erz-) Bistums überweisen. Auf Zuwendungsbestätigungen für Spenden an Adveniat ist der Hinweis "Weiterleitung an die Bischöfliche Aktion Adveniat / Bistum Essen, Körperschaft des öffentlichen Rechts" zu vermerken.

In allen Gottesdiensten am Heiligabend, auch in den Kinder-Krippenfeiern, sowie in den Gottes-

diensten am 1. Weihnachtsfeiertag ist die Kollekte anzukündigen und durchzuführen. Zur Ankündigung der Kollekte eignet sich sicherlich ein Zitat aus dem Adveniat-Aufruf der deutschen Bischöfe. Der Ertrag der Kollekte ist von den Pfarrgemeinden vollständig bis spätestens zum 03.01.2012 auf das Konto 66 401 022 bei der Bank im Bistum Essen e.G. (BLZ: 360 602 95) mit dem Vermerk "Adveniat 2011" zu überweisen. Wir bitten um Einhaltung dieses Termins, da Adveniat gegenüber den Spendern zu einer zeitnahen Verwendung der Gelder verpflichtet ist. Die Kirchengemeinden sind verpflichtet, die bei den Kollekten eingenommenen Mittel vollständig an die (Erz-) Diözesen abzuführen. Sobald das Ergebnis der Kollekte vorliegt, sollte es den Gemeindegliedern mit einem herzlichen Wort des Dankes bekannt gegeben werden.

Weitere Informationen und Materialien zur Adveniat-Aktion 2011 erhalten Sie bei: Bischöfliche Aktion Adveniat, Gildehofstr. 2, 45127 Essen, Tel.: 0201 / 1756-208, Fax: 0201 / 1756-111 oder im Internet unter www.adveniat.de.

Nr. 112 Wahl der Vertreter der Mitarbeiter in der Regional-KODA- Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Der Wahlvorstand für die Wahl der Vertreter der Mitarbeiter in der Regional-KODA gibt das Ergebnis der Wahl gemäß § 10 Abs. 4 der Wahlordnung wie folgt bekannt:

Gültige Stimmen:	4745 Stimmen
Davon entfallen auf:	
1. W i e g a n d, Jutta	1151 Stimmen
2. R o t h e r, Christiane	743 Stimmen
3. S e i d i c h, Gabriele	608 Stimmen
4. M a y, Robert	466 Stimmen
5. S t r e i c h e r, Matthias	360 Stimmen
6. K l o t z, Jennifer	358 Stimmen
7. W e s t e r m e y e r, Patricia	341 Stimmen
8. K o n t n y, Martin	261 Stimmen
9. W i l h e l m, Reiner	235 Stimmen
10. H o h l m a n n, Georg	222 Stimmen

Damit sind gewählt:

Jutta Wiegand,
Christiane Rother und
Gabriele Seidich.

Die in der Stimmenzahl folgenden Kandidaten sind Ersatzmitglieder.

Die Wahl kann nur innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses beim diözesanen Wahlvorstand

Anschrift: Thorsten Böning, Bischöfliches Generalvikariat Essen, Zwölfling 16, 45127 Essen

unter Angabe der Gründe schriftlich angefochten werden. Anfechtungsberechtigt sind die wahlberechtigten Mitarbeiter.

Essen, 20.10.2011

Der Wahlvorstand

Kirchliche Mitteilungen

Nr. 113 Personalnachrichten

Es wurden ernannt:

26.09.2011 D ö r n e m a n n , Michael, Dr. theol., Domkapitular zum Zeremoniar an der Hohen Domkirche zu Essen mit Wirkung vom 27.11.2011;

04.10.2011 R o t h e r , Christiane, nach Aufhebung ihrer Freistellung zum 31.10.2011 als Religionspädagogische Fachberaterin für den Zweckverband "Kath. Tageseinrichtungen für Kinder" im Bistum Essen mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %, zur Gemeindeferentin an der Pfarrei St. Nikolaus in Essen mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % und zwar schwerpunktmäßig in der Gemeinde St. Nikolaus in Essen-Stoppenberg mit Wirkung vom 01.11.2011;

10.10.2011 W i l k , Barbara, nach Entpflichtung zum 14.10.2011 von ihrer Aufgabe als Gemeindeferentin an der Pfarrei St. Hippolytus in Gelsenkirchen und von ihrer Beauftragung, diesen Dienst schwerpunktmäßig in der Gemeinde St. Hippolytus in Gelsenkirchen-Horst auszuüben, zur Gemeindeferentin an der Pfarrei Christus König in Halver – Breckerfeld – Schalksmühle – Hagen-Dahl und beauftragt, in der Gemeinde St. Jakobus in Breckerfeld schwerpunktmäßig zu arbeiten mit Wirkung vom 15.10.2011;

11.10.2011 R e h b e r g , Thorsten, zum Vertreter des Pfarrers der Pfarrei Christus König in Halver – Breckerfeld – Schalksmühle – Hagen-Dahl für einen Zeitraum von vier Jahren;

11.10.2011 B e r g e r , Karl-Heinz, Pastor, Prälat, zum Ehrenstadtdechanten der Stadt Gladbeck;

11.10.2011 M ü l l e r , André, Pfarrer, Propst, zum Stadtdechanten des Stadtdekanates Gladbeck;

12.10.2011 B a v a k k a t , P. Saji Paul OCD, zum vicarius paroecialis mit dem Titel Pastor der Pfarrei St. Josef Essen Ruhrhalbinsel und beauftragt mit der eigenverantwortlichen Wahrnehmung der Seelsorge in der Gemeinde St. Josef Essen-Kupferdreh mit Wirkung vom 01.11.2011;

20.10.2011 S t r a c k , Barbara, nach Entpflichtung von ihrer Aufgabe als Gemeindeferentin an der Propsteipfarrei St. Lamberti in Gladbeck und von ihrer Beauftragung, ihren Dienst schwerpunktmäßig in der Gemeinde St. Marien in Gladbeck-Brauck auszuüben, zur Gemeindeferentin an der Pfarrei St. Hippolytus in Gelsenkirchen und beauftragt, in der Gemeinde St. Hippolytus in Gelsenkirchen-Horst schwerpunktmäßig zu arbeiten mit Wirkung vom 01.11.2011.

Es wurden entpflichtet:

25.09.2011 H e i m , Maximilian OCist, Dr. theol., Prof., Abt, von seiner Aufgabe als Kaplan an der Pfarrei B. M. V. Matris Dolorosae in Bochum-Stiepel rückwirkend zum 31.07.2011;

26.09.2011 L o h a u s , Gerd, Dr. theol., von seinem Amt als Zeremoniar an der Hohen Domkirche zu Essen zum 27.11.2011;

04.10.2011 L e t h e n , Sabine, unter Beibehaltung ihrer Freistellung als Religionspädagogische Fachberaterin für den Zweckverband "Kath. Tageseinrichtungen für Kinder" mit einem Beschäftigungsumfang von 100 % mit Wirkung vom 01.11.2011, von ihrer Ernennung als Gemeindeferentin an der Pfarrei St. Josef in Essen und ihrer

Beauftragung, in der Gemeinde St. Paulus Essen-Gerschede schwerpunktmäßig mit einem Beschäftigungsumfang von 25 % zu arbeiten zum 31.10.2011;

- 10.10.2011 S t a v i n s k i , Heribert, Pastor, Msgr., nach Erreichen seiner Altersgrenze von seinem Amt als vicarius paroecialis mit dem Titel Pastor der Propsteipfarrei St. Ludgerus in Essen-Werden sowie von seiner Beauftragung, in der Propsteigemeinde St. Ludgerus in Essen-Werden schwerpunktmäßig zu arbeiten, und Versetzung in den Ruhestand zum 31.10.2011;
- 11.10.2011 W e h l i n g , Tillmann, Johannes, nach Erreichen der Altersgrenze von seiner seelsorglichen Hilfe als Pastor im besonderen Dienst in der Propsteipfarrei und der Propsteigemeinde St. Cyriakus in Bottrop.